

Rekordbeteiligung an Woche voller Bewegung

Vereine bieten Grundschulern Möglichkeit, bekannte und unbekannte Sportarten auszuprobieren – 505 Kinder nutzen das Angebot

fob **Norden/Brookmerland.** „Bewegte Woche“ für Grundschüler aus dem ehemaligen Landkreis Norden: Zum sechsten Mal werden den Kindern derzeit eine Woche lang Sportarten angeboten, die der Schulalltag nicht zu bieten hat. Von golfen über Tennis spielen bis Kanu paddeln ist das Angebot wieder groß. 18 Sportvereine und Organisationen beteiligen sich mit Angeboten an der „Bewegten Woche“, sagte Tina Schipper. Sie und die anderen Organisatoren zeigten sich mit dem bisherigen Verlauf zufrieden.

Jedes Kind konnte fünf verschiedene Wünsche aus dem Programm, das vor einigen Wochen über die Schule verteilt wurde, äußern: Um



Die Organisatoren der Bewegten Woche, Alexander Wortmann (von rechts), Jan Demandt, Tina Schipper, Helga Krieger-Hetzke schauen in Norddeich einem Schüler zu, der einen Drachen steigen lässt.

Foto: Bents

Wünsche und Angebote unter einen Hut zu bringen und alles zu organisieren, hat sich das Team aus Vertretern des Kreissportbundes (KSB) Aurich, der Grundschulen und des Landkreises Aurich wieder alle Mühe gegeben. „Es war gar nicht so einfach“, sagte Alexander Wortmann vom Kreisamt für Kinder, Jugend und Familie.

Mit Hilfe und Loppersum sind zwei weitere Schulen hinzugekommen. Mit 505 Schülern konnten Ivonne Behnke und Jan Demandt als Vertreter der Schulen eine Rekordbeteiligung vermelden. Leider seien es weniger Vereine, die sich beteiligten, stellte Helga Krieger-Hetzke vom KSB fest. 18 Vereine sorgten für 54 Angebote. Die

Kinder haben insgesamt 1341 Teilnahmewünsche abgegeben. 640 konnten erfüllt werden. Am größten war das Interesse am Bogenschießen beim SV Süderneuland. Hierfür meldeten sich 153 Kinder, von denen die allermeisten auf ein neues Angebot im kommenden Jahr warten müssen. Gefragt sind in dieser „Bewegten Woche“ auch Angebote wie Jazztanz und die Teilnahme an einer Theaterwerkstatt in der Kunstschule Norden.

Zu den Rennern unter den angebotenen Sportarten zählen seit Beginn der „Bewegten Woche“ vor sechs Jahren auch die Aktionen der Surfschule Norddeich. In diesem Jahr könne man nur am Sonnabend ins Wasser und

ein wenig surfen, erklärt Surfschulleiter Michel Vogel. Dies liege an der ungünstigen Tide. Als Ausgleich bietet die Surfschule viermal eine Drachenshow zum Mitmachen an. Den Kindern machte es riesigen Spaß, die großen, bunten Lenkdrachen im Wind zu bewegen.

Jedes Jahr fänden Kinder gefallen am Surfen und kämen wieder, um es richtig zu erlernen, berichtete Vogel. Auch Schulen aus der Region kommen mit ihren Schülern mittlerweile außerhalb der „Bewegten Woche“, um den Surfsport kennenzulernen, so der Surflehrer. Die „Bewegte Woche“ endet mit dem Einholen der Surfsegel am kommenden Sonnabend gegen 15 Uhr.